

# Inhalt

<i>Einleitung</i> . . . . .	7
<i>I. Die SPD nennt ihre Voraussetzungen für einen militärischen Beitrag (1949/50)</i> . . . . .	15
1. Ablehnung der „Remilitarisierung“ bis zum Hamburger Parteitag . . . . .	15
2. Der Koreakrieg als Wendepunkt und die strategische Konzeption Kurt Schumachers . . . . .	22
<i>II. Die SPD lehnt die Verträge ab (1951/52)</i> . . . . .	37
1. Gleichberechtigung wird zur Doktrin . . . . .	37
2. Was spricht gegen die Verträge? . . . . .	48
3. Partielle Revision der Schumacher-Konzeption . . . . .	61
<i>III. Die SPD auf der Suche nach einem neuen Standort (1952/53)</i> . . . . .	65
1. Tendenzen zur Herausbildung verschiedener Richtungen . . . . .	65
2. Einheit Deutschlands oder Europa? . . . . .	70
3. Soll Deutschland rüsten? . . . . .	74
4. Die Argumente im Bundestagswahlkampf . . . . .	85
<i>IV. Die SPD und das kollektive europäische Sicherheitssystem (1953–1955)</i> . . . . .	92
1. Einheit geht vor Integration . . . . .	92
2. Die Wehrfrage im Zentrum des Berliner Parteitags . . . . .	97
3. Was ist kollektive Sicherheit? . . . . .	103
4. Die Ablehnung der Pariser Verträge . . . . .	110
<i>Schlußdiskussion</i>	
<i>Periode der Unzulänglichkeiten</i> . . . . .	125

<i>Anhang</i> . . . . .	137
A „Das hängt mit meiner Machart zusammen“ / Ein aktuelles Gespräch mit Georg Leber . . . . .	139
B „Von geistiger Stärke und wahlpolitischer Schwäche“ / Fritz Erlers letztes Interview . . . . .	149
C Stellungnahmen der SPD zur Wehrfrage / Eine Dokumentation . . . . .	160
1. Das Problem der westdeutschen Sicherheit (Feststellung des Parteivorstands in einer Sitzung am 10./11. Dezember 1948) . . . . .	160
2. Das Kommuniqué von Stuttgart (Zusammenfassung der Thesen Kurt Schumachers auf dem „kleinen Parteitag“ in Stuttgart am 16. und 17. September 1950) . . . . .	160
3. Für die deutsche Gleichberechtigung – Ein verklausuliertes Ja (Aus der Rede Kurt Schumachers im Deutschen Bundestag am 8. November 1950) . . . . .	161
4. Die Zielsetzung des deutschen militärischen Beitrags (Aus einem Brief Kurt Schumachers an Bundeskanzler Adenauer vom 6. Februar 1951) . . . . .	165
5. „Kollektive Sicherheit“ (Artikel aus dem Handbuch sozialdemokratischer Politik, Mai 1953) . . . . .	167
6. Die Einwände der Opposition (Aus einem Bericht Willy Brandts zur zweiten Lesung des EVG-Vertrags im Deutschen Bundestag am 3. Dezember 1952) . . . . .	168
7. Ein konkreter Vorschlag: Das europäische Sicherheitssystem (Aus der Rede Erich Ollenhauers zur dritten Lesung des EVG-Vertrags im Deutschen Bundestag am 19. März 1953) . . . . .	171
8. Was ist kollektive Sicherheit? (Aus einem Aufsatz Fritz Erlers vom 15. Oktober 1954) . . . . .	172
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	174
<i>Personenregister</i> . . . . .	184